

Medienmitteilung

19. September 2019

SIX Exchange Regulation AG
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich
www.six-exchange-regulation.com

Media Relations:
T +41 58 399 2227
pressoffice@six-group.com

Busse gegen Clariant AG

Die Sanktionskommission hat gegen Clariant AG eine Busse von CHF 750'000 wegen Verletzung der Vorschriften betreffend die Ad hoc-Publizität ausgesprochen.

Die für die Überwachung und Durchsetzung der börsenrechtlichen Pflichten von kotierten Gesellschaften zuständige SIX Exchange Regulation AG eröffnete nach Durchführung einer Vorabklärung am 11. Januar 2018 eine Untersuchung gegen Clariant AG. Auslöser war die Medienmitteilung betreffend die Bekanntgabe über die Vereinbarung der Fusion zwischen Clariant AG und Huntsman Corporation vom 22. Mai 2017. Nach Abschluss eines umfassenden Untersuchungsverfahrens überwies SIX Exchange Regulation AG einen Sanktionsantrag an die Sanktionskommission. Diese hat den Antrag in der Sache gutgeheissen und Clariant AG mit Entscheid vom 2. August 2019 mit CHF 750'000 gebüsst. Nachdem Clariant AG auf die Ergreifung eines Rechtsmittels verzichtet hat, ist der Entscheid der Sanktionskommission in Rechtskraft erwachsen.

Clariant AG hatte am 22. Mai 2017 mittels einer Medienmitteilung die Vereinbarung der Fusion zwischen Clariant AG und Huntsman Corporation bekanntgegeben. Bereits am 19. Mai 2017 hatte Clariant AG noch während des laufenden Handels dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF im Hinblick auf die Produktion eines Beitrages in der Sendung ECO potentiell kursrelevante Informationen weitergegeben. Gemäss den Bestimmungen zur Ad hoc-Publizität muss ein Emittent den Markt über potentiell kursrelevante Tatsachen aus seinem Tätigkeitsgebiet in Kenntnis setzen, sobald er von diesen in den wesentlichen Punkten Kenntnis hat. Potentiell kursrelevante Informationen dürfen nicht weitergegeben werden, ohne gleichzeitig auch die übrigen Marktteilnehmer mittels einer Ad hoc-Mitteilung zu informieren. Die Sanktionskommission qualifizierte diese Weitergabe, ohne gleichzeitige Information der übrigen Marktteilnehmer, als fahrlässig und den Verstoss gegen die Vorschriften zur Ad hoc-Publizität als schwer. Bei der Höhe der Sanktion berücksichtigte die Sanktionskommission die Schwere der Verletzung, die Schwere des Verschuldens, die Strafempfindlichkeit von Clariant AG und den Umstand, dass gegen die Gesellschaft in den vergangenen drei Jahren keine Sanktion ausgesprochen wurde.

Für Fragen steht Ihnen Jürg Schneider, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 2129

E-Mail: pressoffice@six-group.com

SIX Exchange Regulation AG vollzieht die bundesrechtlich vorgegebenen Aufgaben, die vom Regulatory Board erlassenen Regeln und überwacht deren Einhaltung. SIX Exchange Regulation AG verhängt Sanktionen, soweit die Reglemente diese Kompetenz erteilen, oder stellt Sanktionsanträge an die Sanktionskommission. SIX Exchange Regulation AG untersteht direkt dem Verwaltungsratspräsidenten von SIX, was die Unabhängigkeit von SIX Exchange Regulation AG vom operativen Geschäft von SIX Swiss Exchange AG und SIX Repo AG gewährleistet. SIX Exchange Regulation AG ist unterteilt in die Bereiche Listing & Enforcement, welcher für die Emittentenregulierung zuständig ist und Surveillance & Enforcement, welcher die Handelsüberwachung wahrnimmt.
www.six-exchange-regulation.com

Sanktionskommission

Die Sanktionskommission kann Sanktionen aussprechen bei Verstößen gegen die Handelsreglemente, das Kotierungsreglement und die Zusatzreglemente von SIX Exchange Regulation AG. Sie setzt sich aus fünf bis elf Mitgliedern zusammen. Das Präsidium der Sanktionskommission sowie die Hälfte der Mitglieder werden vom Regulatory Board gewählt, die übrigen Mitglieder bestimmt der Verwaltungsrat von SIX.

SIX betreibt und entwickelt Infrastrukturdienstleistungen in den Geschäftseinheiten Securities & Exchanges, Banking Services und Financial Information mit dem Ziel, die Effizienz, Qualität und Innovationskraft über die gesamte Wertschöpfungskette des Schweizer Finanzplatzes zu erhöhen. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 120 Banken) und erwirtschaftete 2018 mit rund 2'600 Mitarbeitenden und einer Präsenz in 20 Ländern einen Betriebsertrag von über 1,9 Milliarden Schweizer Franken sowie ein Konzernergebnis von 221,3 Millionen Schweizer Franken. www.six-group.com